

Mittwoch, 11. November, 19.30 Uhr

»Literatur im Schloß: Die Manns«

Der kleine Grenzverkehr. Zum Verhältnis von Wirklichkeit und Literatur in den großen Romanen Thomas Manns.

Vortrag von Prof. Dr. Hans Wißkirchen,
Buddenbrookhaus Lübeck



Hans Wißkirchen



Thomas Mann

Prof. Dr. Hans Wißkirchen, geboren 1955 in Düsseldorf, studierte Germanistik und Philosophie und promovierte über Thomas Manns »Der Zauberberg« und »Doktor Faustus«. Seit 1993 ist er Leiter des Buddenbrookhauses, seit 2001 als Direktor der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck auch für das Günter Grass-Haus verantwortlich. Seit 2006 ist er als geschäftsführender Direktor der LÜBECKER MUSEEN und Honorarprofessor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Lübeck tätig. Hans Wißkirchen ist Vorstandssprecher der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten in Berlin sowie Präsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft und Vizepräsident der Heinrich Mann-Gesellschaft.

Eintritt: € 10,-/ erm. € 5,-



Donnerstag, 12. November und Freitag, 13. November, 19.30 Uhr

Ein »gutbürgerliches Kammermusical« nach Wilhelm Busch

»Fromme Helene« – Tage
mit Sabine Fischmann, Till Krabbe, Markus Neumeyer
und Berthold Possemeyer

Da immer wieder ausgebucht zum 10. und 11. Mal
auf vielfachen Wunsch unserer Besucher!

Die fromme Helene von Wilhelm Busch auf der Bühne? Welch eine Herausforderung! Kann das überhaupt gehen? Wenn ja, dann wäre es ein Theater-Abenteuer ganz besonderer Art. Das hat uns natürlich gereizt. Vier Künstler aus unterschiedlichen Genres haben unbändige Lust, sich diesem Wagner zu stellen!

»Das Gute – dieser Satz steht fest –
Ist stets das Böse, was man läßt!«

Die frech-ironische Musik von Markus Neumeyer und die damit verschmolzenen Lieder von Johannes Brahms, Gustav Mahler und Robert Schumann einerseits, sowie die feinsinnige, phantasievolle Spielfreude von Sabine Fischmann, Till Krabbe und Bertold Possemeyer andererseits, verwandeln den Klassiker in ein virtuoses Kammer-Musical. Mit Witz und Tempo geht es durch die altbekannte Geschichte – und dabei wird kein Auge trocken bleiben und kein Lachmuskel verschont.

Eintritt € 25,-/erm. € 20,-